



Dienstleistungsangebot

Die Alterssiedlung bietet Dienstleistungen, eingeteilt in drei Bereiche:

1. Allgemeine Infrastruktur	Grundleistung als Vermieter	Durch Mietzins abgedeckt
2. Standard-Dienstleistungspaket	Zusatzleistungen der Genossenschaft obligatorisch zu Mietvertrag	Mitfinanzierung durch Mieter über Pauschale
3. Individuelle Dienstleistungen	Freiwillige Beanspruchung nach individuellem Bedarf	Kostendeckende Preise

2. Standardpaket
Administrative Unterstützung / kurze Beratung in Alltagsfragen
Aktivitätskontrolle
Briefkasten für abgehende Post / Postpäckli mitnehmen
Briefkasten leeren bei Abwesenheit
Einkaufsfahrten in Arbon - 2 x pro Woche
Entsorgung Altpapier / Karton / Pet/ Batterien/ Glühbirnen/ Glas
Kleinreparaturen
Liste Ansprechpersonen der Mieter
Mitfahrgelegenheit Schützenwiese
Saal für Gottesdienste
Veranstaltungen (4 - 6/Jahr)
Wohnungskontrolle auf Anfrage Angehöriger

3. Individuelle Dienstleistungen
Abwesenheit Mieter: Wohnungshüeti mit Haustier (Katze/Fische/Vögel)
Abwesenheit Mieter: Wohnungshüeti
Administrative Unterstützung / Beratung Alltagsfragen
Entsorgung: gebührenpflichtige Abfallsäcke, Speergut
Fahrten: Kulturfahrten / individuelle Gruppenfahrten, Spital- und Arztbegleitung, Städtefahrt
Mittagstisch (zur Zeit kein Bedarf Schützenwiese)
Notfallabholungen Arbon
Notfalluhr
Privatauftrag von Mietern an Hauswart
Reinigung: Wochenreinigung Wohnung (regelmässig)
Reinigung: Grundreinigung / individuelle Reinigung, Wohnungsendreinigung
Saalmiete für private Feiern
Turnen
Wäsche: Waschservice, Bügelservice, Näh- und Flickservice

Detailinformationen zu Dienstleistungen

Geschlechtsneutralität: Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird in den vorliegenden Informationen ausschliesslich die männliche Form (z.B. Mieter) verwendet. Immer sind damit aber sowohl männliche wie weibliche Personen gemeint.

1. Infrastruktur für alle Mieter

Die Infrastruktur steht allen Mietern zur Verfügung und ist mit dem Mietzins abgegolten:

Allgemeinraum / Saal:

In jeder Liegenschaft (Stoffel, Schützenwiese, Bildgarten) steht ein Allgemeinraum für die Benutzung durch die Mieter zur Verfügung.

Gartensitzplatz:

Jede Liegenschaft verfügt über einen allgemeinen Gartensitzplatz mit Stühlen und Tischen, welche durch den Hauswart bereitgestellt werden.

Veloparkplatz:

Jede Liegenschaft verfügt über einen Veloraum oder -unterstand.

2. Standardpaket

Das Standardpaket wird einerseits durch die Genossenschaft und andererseits mit einem Kostenanteil durch die Mieter über eine Pauschale finanziert. Diese Pauschale wird monatlich im Voraus zusammen mit dem Mietzins erhoben.

Der Preis für das Standardpaket ist für alle gleich, unabhängig davon, ob jemand alle Dienstleistungen nutzen kann oder will.

**Administrative Unterstützung / kurze Beratung in Alltagsfragen (ca. 10 Minuten):**

Die Verwaltung unterstützt die Mieter bei kleinen administrativen, z.B. Adressen, Telefonnummern, Couvert anschreiben, Kopien erstellen.

Materialkosten wie Briefmarken, Kopien oder andere Materialien müssen vom Mieter bezahlt werden.

Aktivitätskontrolle:

Jede Wohnung verfügt über einen Aktivitätsknopf. Mit dem täglichen einmaligen Drücken des Knopfs (morgens zwischen 09:00 – 10:00 Uhr je nach Haus) bestätigt der Mieter, dass er wohlauf ist.

Wird der Knopf nicht bis zu einer bestimmten Zeit gedrückt (Bildgarten 09:00 Uhr; Stoffel 09:30 Uhr, Schützenweise 10:00 Uhr), wird beim Hauswart auf dem Mobiltelefon ein Alarm ausgelöst. Dieser ruft den Mieter an. Meldet sich der Mieter nicht, wird der Hauswart aktiv.

Bei Abwesenheit oder auf Wunsch des Mieters kann der Anwesenheitsknopf inaktiv gesetzt werden.

Briefkasten für abgehende Post:

In jeder Liegenschaft steht ein Briefkasten für die abgehende frankierte Briefpost der Mieter. Der Briefkasten wird täglich geleert.

Postpäckli mitnehmen:

Auf Wunsch nehmen die Hauswarte Postpäckli mit auf die Post. Das Porto ist gegen Postquittung zu zahlen.

Briefkasten leeren bei Abwesenheit:

Bei Abwesenheiten übernimmt die Verwaltung das Leeren des Briefkastens. Die Post wird in der Verwaltung aufbewahrt, bis der Mieter diese abholt.

Einkaufsfahrten in Arbon:

Die Genossenschaft fährt zweimal pro Woche die Mieter mit einem Sammeltransport zu den von ihnen gewünschten Einkaufszentren in Arbon. Dieses Angebot wird während ca. 45 Wochen / Jahr angeboten.

Entsorgung:

In jedem Haus steht ein Raum zur Verfügung, wo die Mieter Papier, Karton, Batterien, Pet, Leuchtkörper (Glühbirnen) und Glasflaschen (ausser Schützenweise, da der Container neben dem Haus steht) abstellen können. Die Bereitstellung bzw. Entsorgung wird durch die Hauswarte erledigt.

Papier und Karton müssen gebündelt werden. Die Pet-Flaschen sind flachzudrücken, die Glasbehälter auszuspülen und vollständig zu leeren.

**Kleinreparaturen:**

Für Reparaturen kann der Hauswart mittels Reparaturzettel aufgeboden werden (bei Notfällen über das Handy).

Kleinreparaturen beinhalten u.a. Glühbirnen- bzw. Leuchtröhrenwechsel bei genossenschaftseigenen Leuchtkörpern, Sicherungen etc. Das Kleinmaterial wie Dichtungen oder Glühbirnen bei genossenschaftseigenen Leuchtkörpern werden durch die Genossenschaft gestellt. Alles weitere Material wie z.B. Duschschauch, Brause, Zahngläser, Seifenschalen, WC-Deckel, Filter etc. werden dem Mieter zum Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt.

Reparaturen, die nicht durch die Hauswarte sondern durch externe Firmen ausgeführt werden müssen, gehen gemäss Mietvertrag zu Lasten des Mieters oder des Vermieters.

Bei unsachgemässer oder grobfahrlässiger Behandlung bzw. Bedienung durch den Mieter gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Mieters (z.B. Benutzung WC-Ente, defekte Rollläden etc.).

Nicht inbegriffen sind Reparaturen und Unterhalt an mieter eigenen Möbeln und Lampen.

Liste Ansprechpersonen der Mieter:

Die Verwaltung führt eine Liste der Bezugspersonen der Mieter, damit in einem Notfall die gewünschte Person avisiert werden kann.

Mitfahrgelegenheit Schützenwiese

Die Mieter haben die Gelegenheit, beim Hauswart mitzufahren, wenn er von der Schützenwiese ins Städtli fährt bzw. zurück. Dazu ist ein Formular aufgehängt, in welchem man sich eintragen kann.

Saal für Gottesdienste:

Die Genossenschaft stellt den Mietern den Raum für die Durchführung der Gottesdienste zur Verfügung.

In der Regel richten die Mieter den Saal selber. Die Ankündigung wird am Anschlagbrett ausgehängt.

Veranstaltungen:

Die Genossenschaft führt pro Jahr ca. 4 - 6 Anlässe (z.B. Lotto, Weihnachtsfeier, Grillplausch) durch. Diese sind für die Mieter kostenlos. Nicht zum Standardpaket gehörende Veranstaltungen werden speziell gekennzeichnet.

Wohnungskontrolle auf Anfrage Angehöriger:

Sollte ein Mieter für Bezugspersonen nicht erreichbar sein und die Verwaltung hat auch keine Informationen, kontrolliert die Verwaltung auf Wunsch hin (wenn die Person bekannt ist) die Wohnung.

3. Individuelle Dienstleistungen

Abwesenheit Mieter: Wohnungshüeti mit Haustier

Während der Abwesenheit wird durch die Verwaltung die Wohnung gelüftet und kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Der Briefkasten wird geleert und die Post in die Wohnung gelegt

Abwesenheit Mieter: Wohnungshüeti

Während der Abwesenheit wird durch die Genossenschaft die Wohnung gelüftet und kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Der Briefkasten wird geleert und die Post in die Wohnung gelegt.

Administrative Unterstützung / Beratung in Alltagsfragen:

Die Verwaltung bietet den Mietern Unterstützung bei grösseren administrativen Belangen, z.B. Formulare ausfüllen, Briefe erklären/schreiben, Telefonate führen etc.

Entsorgung: gebührenpflichtige Abfallsäcke

Zweimal pro Woche werden die Abfallsäcke (17 l oder 35 l) vor der Wohnungstüre abgeholt und entsorgt.

Entsorgung: Sperrgut

Sperrgut wird auf Auftrag des Mieters entsorgt.

Fahrten: Kulturfahrten / individuelle Gruppenfahrten:

Finden sich Mieter zu einer Gruppe zusammen, die eine gemeinsame Fahrt / Ausflug unternehmen wollen, kann der Bus mit Fahrer gemietet werden.

Fahrten: Spital- und Arztbegleitung:

Auf Wunsch können die Mieter von einem Mitarbeiter/Mitarbeiterin der Alterssiedlung um Arzt/Spital gefahren/begleitet werden. Für die Begleitung ins Spital (St. Gallen, Rorschach, Münsterlingen) ist eine Voranmeldung nötig. Eine Fahrt/Begleitung zu Arzt, Tierarzt (Arbon, Steinach, Roggwil) ist i.d.R. nur im Notfall möglich.

Fahrten: «Städtefahrten»

Die Genossenschaft führt zwischendurch «Städtefahrten» durch, d.h. sie fährt mit 5 – 8 Personen Rorschach, St. Gallen, Amriswil oder Romanshorn an. Sie bringt die Mieter im späteren Vormittag und holt sie wieder im Laufe des Nachmittags ab

Mittagstisch:

Die Genossenschaft organisiert nach Möglichkeit für die Mieter pro Woche zweimal einen gemeinsamen Mittagstisch.

Notfallabholungen in Arbon:

Die Genossenschaft übernimmt während der Tagesarbeitszeit (07:30 – 12:00; 13:15 – 17:00 Uhr) in dringenden Fällen in Arbon Abholungen / Besorgungen (Apotheke, Arzt).

Notfalluhr:

Die Genossenschaft stellt eine Uhr sowie das Alarmsystem zur Verfügung (monatliche Miete). Die Mieter können 6 Telefonnummern ihrer Wahl (z.B. Kinder, Geschwister Bekannte etc.) für den Notfall hinterlegen. Die Mieter können als Notruf-Ansprechperson auch die Spitex wählen. Dazu müssen sie einen Vertrag mit der Spitex abschliessen und eine Monatspauschale für deren Bereitschaft zahlen.

Privatauftrag von Mietern an Hauswart:

Der Hauswart kann für Arbeiten wie z.B. Entsorgung von Gegenständen, Möbelreparatur oder kleine Handreichungen gegen Entgelt angefordert werden.

Reinigung: Wochenreinigung Wohnung (regelmässig):

Regelmässige Wochenreinigung der Wohnung. Der Auftrag muss mindestens für drei Monate erteilt werden.

Die Geräte und das Material wird von der Alterssiedlung gestellt.

Reinigung: Grundreinigung / individuelle Reinigung:

Die Alterssiedlung kann für Grundreinigungen/ individuelle Reinigungen angefragt werden.

Der Umfang richtet sich nach dem Auftrag des Mieters.

Die Geräte und das Material wird von der Alterssiedlung gestellt.

Reinigung: Wohnungsendreinigung:

Beim Auszug kann die Alterssiedlung für die Schlussreinigung angefragt werden.

Umfang: Abgabefertig gereinigte Wohnung und Nebenräume

Materialkosten gemäss Auftragsformular

Die Geräte und das Reinigungsmaterial wird von der Alterssiedlung gestellt.

Saalmiete für private Feiern:

Der Saal bzw. die Cafeteria kann für ein bestimmtes Zeitfenster für private Feiern gemietet werden. Es gilt das Reglement zur Vermietung dieser Räumlichkeiten.

Turnen:

Die Genossenschaft organisiert Turnkurse.

Die Turnmatten und weiteres Material werden von der Genossenschaft zur Verfügung gestellt.

Wäsche: Waschservice:

Die Alterssiedlung übernimmt auf Wunsch die Wäsche.

Die Wasche wird abgeholt, sortiert, gezählt, gewogen, gewaschen, getrocknet, gebügelt zusammengefaltet oder an den Bügel gehängt und zurückgebracht.

Das Waschmittel wird von der Alterssiedlung gestellt, eigenes Waschmittel kann vom Mieter zur Verfügung gestellt werden, es gibt keine Kostenvergütung.

Wäsche: Bügelservice:

Die Alterssiedlung übernimmt auf Wunsch das Bügeln.

Die Kleider/Wäsche wird abgeholt, gebügelt, zusammengefaltet oder an den Bügel gehängt und zurückgebracht

Wäsche: Näh- und Flickservice

Die Alterssiedlung übernimmt auf Wunsch einfache Näh- und Flickarbeiten.

Die zu flickenden Kleider werden abgeholt, genäht/geflickt und zurückgebracht.

Arbon, 6. Mai 2019 / Stf